Sarpdere

Angelegt: 2024-04-10 17:07:41	**Update:** 2024-04-12 12:06:42	**Druck:** 2026-10-30 06:10:59
Land: Türkiye / Turkey **Region:** Muğla / Mugla **Subregion:** Fethiye **Ort:** Fethiye		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a1 II	**Gesamtzeit:** 2h30
Zustiegszeit: 10min	**Begehungszeit:** 2h15	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 540m	**Ausstiegshöhe:** 380m	**Höhendifferenz:** 160m
Canyonstrecke: 1100m	**Höchste Abseilstelle:** 16m	**Anzahl Abseiler:** 14
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:** 11-14 Uhr
Bewertung: ☆ 3.3 (6)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (3)	**Verankerung:** ★ 2.5 (6)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x20m

Charakteristik:
Trockencanyon, allenfalls nach Starkregen Wasserdurchsatz in der Schlucht selbst. Enge Schlucht zwischen gewachsenen Felwänden. Sehr ästhetisch und kontinuierlich. Vor allem bei Sonneneinfall auf das dann rötliche Gestein beeindruckend.
Gut - auch an 1 Tag - zu kombinieren mit dem Kelebekler Vadisi (Butterfly Canyon), in den der Sarpder im weiteren Verlauf mehr als 100m hinabstürzt (anno 2024 noch kein Beschreibung dazu, wahrscheinlich noch nicht eingesichert). Für Kelebekler Vadisi eigene Beschreibung, siehe dort!

Hydrologie:

Anfahrt:
Von der an der südlichen Ägäis gelegenen Stadt Fethiye fahren wir etwa 12 km in südlicher Richtung nach Olüdeniz, einer wunderschön an einer Meeresbucht mit Lagune und Sandstrand gelegenen Touristenhochburg. Die Straße führt gegen Ende steil hinab in die Ortschaft. Wo sie beginnt, wieder eben zu verlaufen - etwa 400m vor Erreichen der Küstenpromenade - biegen wir links ab in die Kidiral CD in Richtung Faralya. Die Straße läuft zunächst auf den Hang zu und biegt, sobald sie an dessen Fuß angekommen ist, rechts ab und führt in südlicher Richtung und sukzessive ansteigend über der Küste entlang (Schöner Rückblick auf Olüdeniz). Etwa 3,4 km nach dem Abbiegen auf die Kidiral CD umfahren wir einen direkt an der Küste gelegenen größeren Hotelkomplex. Die Straße steigt nun, teilweise in Serpentinen, steil an und wir erreichen nach insgesamt fast 8 km den Schluchtrand über dem Kelebekler Vadisi. Die Straße verzweigt sich hier, wir halten uns rechts am Schluchtrand und erreichen 1,3 km nach dieser Straßengabelung in einer Rechtsserpentine die Überquerung "unseres" Baches. Hier ist Platz, um 1 Auto abzustellen. Falls hier keine Parkmöglichkeit, etwa 100m weiter auf der rechten Straßenseite weitere Parkmöglichkeit.
Mit einem zweiten Auto würden wir wieder 1,3 km zurück fahren zur erwähnten Staßenverzweigung und biegen hier in spitzem Winkel rechts hinauf ab. Nun fahren wir a hier weitere 2,5 km bergauf. Dann biegen wir ziemlich am Ende einer lang gezogenen Linkskurve rechts auf eine Piste ab und kommen so zu unserem Parkplatz für den Einstieg in der nächsten Rechtskurve.

Zustieg:
Vom Parkplatz (für Einstieg) gehen wir nun die Piste weiter abwärts und kommen nach etwa 550m zur Brücke über den Sarpdere. Nun gehen wir am rechten Bachufer bachab und kommen nach etwa 200m zum Beginn der Einschluchtung - Einstieg.
Haben wir nur 1 Auto zur Verügung, kann man der Umsetzungsroute wie beschrieben zu Fuß folgen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, über den "Lykischen Weg" zum Einstieg zu kommen. Dazu gehen wir vom Auto auf der Teerstraße weiter in Richtung Faralya. Nach 700m kommen wir zum "Gül Market" (rechterhand). Wenige Meter vorher verlassen wir nun die Straße und folgen der Wegweisung "Watermill Hotel" links aufwärts. Wir passieren die Wassermühle (sie liegt rechterhand) und queren anschließend den Bach, der den Butterfly Canyon im weiteren Verlauf mit Wasser speist. Wir sid nun auf dem "Lykischen Weg" (Likya Yolou 2.01) und folgen ihm, bis wir zur Brücke über der Sarpdere Bach auf 545m Höhe kommen. Bei der Weggabelung kurz vor Erreichen des Baches verlassen wir den Lykischen Weg nach links.

Tour:
Kleine Abseiler in engen und gewundenen Korridoren, siehe Fotos.

Rückweg:
Nach dem Schluchtausgang in wenigen Minuten zur Straße, wo das Auto geparkt ist.

Koordinaten:
Canyon Start 36.5055 29.1466
Canyon Ende 36.5003 29.1373
Parkplatz Ausstieg 36.5012 29.1373
Parkplatz Zustieg 36.5083 29.1443
Wegpunkt 36.4963 29.1402
Wegpunkt 36.5048 29.1465

Begehungen:

2026-05-30 | Christian Haas | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | 〰 Trocken | 👍 Begangen
Am Einstieg noch einige Pfützen, aber danach komplett trocken. Einige neue Häuser im Bau am Einstiegsparkplatz, aber oben an der Straße ist eine große Haltebucht wo mehrere Fahrzeuge problemlos parken können, wenn man nach oben fährt (2. Auto). 2min längere Zustieg bergab. Schöne Schlucht!

2026-05-10 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Trocken | 👍 Begangen
Alle Stände ok, Ich bin kein Freund von Trockencanyons, deswegen nur 2,5. Hat aber sehr schöne Stellen. Also für Canyonauten, die mit Wasserlosigkeit kein Problem haben sicher mehr als 2,5 Sterne.

2026-05-05 | Jeanne Picart | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Trocken | 👍 Begangen
Sehr schön! Danach Butterlfy Canyon. (maschinell übersetzt)

2026-04-12 | Bina | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Weil es so schön war und auf dem Weg lag, grad nochmals. Auch 6 Tage später immer noch einen schönen Wasserstand für eine Trockenschlucht.

2026-04-06 | Bina | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Dank der Regentage zuvor hatten wir einen schönen Wasserstand. Wir sind auf dem lykischen Wanderweg orographisch links in 35Min. zum Einstieg gelaufen: https://loc.wiki/t/258925931?h=epodragwvm&wa=sd&la=de

---

2024-04-08 | Wolfgang Streicher | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Trocken | 👎 Nicht begangen
Vor dem Schluchtbeginn Wasserrinnsal, das mit dem Anfang der Verengung schnell endet. Schön ausgeschliffener Kalkstein, der sich im Sonnenlicht teilweise in's Rötliche färbt. Mehrere Klemmblöcke. Attraktiver als aufgrund der vorhandenen Infos vermutet.